

Protokoll Bezirkssportausschusssitzung vom 16. Juni 2015

Tagesordnung:

- (1) Begrüßung
- (2) Genehmigung des letzten Protokolls
- (3) Rückblick HTTV-Beirat, Verbandstag
- (4) Rückblick Bezirksrelegation
- (5) Klasseneinteilungen Damen und Herren
- (6) Informationen über den „Startup“-Termin
Arbeitskreis „Bezirksklassen-Sollstärke“ und Beschlussfassung
- (7) Bezirksleistungszentrum/Beisitzer Jugendausschuss
- (8) Termine: a) BERL Nachwuchs (27./28.06.2015)
b) BVRL (04.06.15)
c) BERL 05.06.15)
d) Nächste Sitzung
e) BEM (30.10.-01.11.15)
f) BEM Nachwuchs (31.10.-01.11.15)
- (9) Verschiedenes

Zu 1: Bezirkssportwart Harald Ludwig begrüßte die Versammlung um 19.35 Uhr.

Zu 2: Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig gebilligt.

Zu 3: Die Versammlung gedachte des verstorbenen Verbandsjugendwartes Wolfgang Gebauer. Ansonsten wies Ludwig darauf hin, dass alle wichtigen Beschlüsse im PLOPP veröffentlicht wurden. Auf den Kreistagen sollte erwähnt werden, dass ein außerordentlicher Verbandstag ansteht (Satzungsänderungen).

Zu 4: Robert Rimbach lobte die Relegation als gelungene Veranstaltung – auch für den Ausrichter habe sie sich gelohnt.

Zu 5: Tenne Steffenberg will den Verbleib in der Bezirksliga 1 der Herren durch das Sportgericht einklagen, wird aber wohl keinen Erfolg haben.

Rimbach schlug vor den TSV Naumburg als Tabellendritten der Bezirksliga in die Bezirksoberliga aufzunehmen. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

Sollte Steffenberg Recht bekommen, wird das per Rundschreiben an die betreffenden Vereine versandt.

Dass Biedenkopf II in die Bezirksliga aufsteigen darf, lehnte die Versammlung bei 2 Enthaltungen ab.

Ihringshausen IV darf mit Vellmar III die Bezirksklassengruppen tauschen.

Michelsberg bleibt in der BK 7, Unshausen II darf als Kreisliga-Sechster nicht in die BK 8 aufsteigen (5 Enthaltungen).

Da in der Bezirksoberliga Damen nur sechs Mannschaften gemeldet waren, sollen Niestetal und Morschen-Heina II und Weiterode in die BOL aufsteigen. (einstimmig genehmigt).

Reddighausen I darf auf alle Fälle in der Bezirksliga 1 bleiben.

Zu 6: Manfred Strube stellte noch einmal das Modell vor, das aus den ersten beiden Vorschlägen als „Fusionsmodell“ entstanden war. Der Ablauf soll nach vier Jahren abgeschlossen sein (Saison 18/19). Er liest die Vorteile des Modells noch einmal vor.

Folgender zeitlicher Ablauf ist vorgesehen:

⇒	Saison 2015 / 2016	BK Sollstärke 11 Teams	BL Sollstärke 12 Teams	BOL Sollstärke 12 Teams
⇒	Saison 2016 / 2017	BK Sollstärke 10 Teams	BL Sollstärke 11 Teams	BOL Sollstärke 12 Teams
⇒	Saison 2017 / 2018	BK Sollstärke 10 Teams	BL Sollstärke 10 Teams	BOL Sollstärke 11 Teams
⇒	Saison 2018 / 2019	BK Sollstärke 10 Teams	BL Sollstärke 10 Teams	BOL Sollstärke 10 Teams
⇒	Sollten Spielklassen früher die Reduzierte Sollstärke erreichen, soll keine „künstliche“ Aufstockung durch vermehrten Aufstieg oder verminderten Abstieg erzwungen werden.			

Die Kreise Kassel und Schwalm-Eder haben sich bei Umfragen gegen die Reduzierung ausgesprochen, Ingrid Backhaus gibt zu bedenken, dass eine Reduzierung eine Saison zu früh kommen könnte.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Ludwig soll mit Heiner Spindeler abklären, ob der Vorgang rechtlich möglich ist.

Zu 7: Thomas Reum stellt sich als neuer Beisitzer im Jugendausschuss vor und ruft zur Aktivierung der Jugendarbeit auf. Sein Ziel sei es, in Kommunikation mit den Vereinen zu kommen um die Ziele der Förderung zu erreichen (Aufstockung des Trainingsaufwandes, Ausbildung von Trainern).

In der 2. Jahreshälfte wird er zwei weitere Termine anbieten, auch ein Mädchenlehrgang soll stattfinden.

Zu 8: Ludwig weist darauf hin, dass alle Termine bereits auf der Bezirkshomepage stehen.

Die nächste Sitzung soll im kommenden Jahr vor der Rückrunde stattfinden, fallen aber wichtige Anträge etc. an, soll schon im November getagt werden.

Ludwig stellte dann den neuen Durchführplan für die Bezirkseinzelseisterschaften vor.

Silke Rölke wird bei den Bezirkseinzelseisterschaften des Nachwuchses nicht anwesend sein – ihre Aufgabe übernimmt Diana Tschunichin.

Das Turnier TOP 28 und 32 (A-Schüler/innen) des HTTP wurde von Richtsberg zurück gegeben. In den Kreisen soll nach einem Ausrichter gefragt werden (Termin: 09.-10.07.2016).

Zu 9: Dem Antrag des TTC Lax auf Genehmigung der Halle wurde ebenso zugestimmt wie denen von Zella-Loshausen und Weißenhasel.

Ludwig schloss die Versammlung um 22.09 Uhr.

K.-F. Meyerhöfer
(Protokollant)